
VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

Schönberggasse 2
8001 Zürich, 13.2.80

An die Angehörigen
des Mittelbaus der Universität
(Assistenten, Oberassistenten,
Assistenzärzte, Oberärzte,
Wissenschaftliche Mitarbeiter)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Sie findet statt am

Donnerstag, 6. März 1980, 13.00 Uhr
im Hörsaal E21 der Universität

Traktanden:

1. Jahresbericht
2. Assistentenreglement
3. Assistentenversicherung
4. Wahlen von
 - zwei Mitgliedern in den Senatsausschuss
 - einem Mitglied in den Senat
 - Kommissionsvertretern
5. Wahl des Präsidenten
6. Rechnungsbericht der Revisoren
7. Verschiedenes und Umfrage

Mit freundlichem Gruss
für den Vorstand:
der Präsident

Knecht

Dr. Beat Knecht

VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

Schönberggasse 2
8001 Zürich, 13.2.80

An die Sekretärinnen der
Assistentensekretariate
an den Instituten und Kliniken
der Universität Zürich

Sehr geehrte Damen,

Beiliegend finden Sie Einladungen der Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Wir möchten Sie bitten, diese Einladungen in die Fächer der Assistenten und Assistenzärzte zu legen.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen und

mit freundlichen Grüßen
im Namen der VAUZ
der Präsident



Dr. Beat Knecht

VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

Schönberggasse 2
8001 Zürich, 7.11.80

An die Sekretärinnen der
Assistenzsekretariate an den
Instituten, Seminaren und Kliniken

Sehr geehrte Damen

Beiliegend finden Sie Einladungen zu einer Mitgliederversammlung aller Assistenten und Assistenzärzte (ausser Privatdozenten). Wir wären dankbar, wenn Sie diese Blätter an die Damen und Herren Ihres Instituts verteilten.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Stamm

Geschäftsstelle VAUZ



BENÜTZUNG VON RÄUMEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH FÜR VERANSTALTUNGEN

feh

Zürich, den 14.2.80

Veranstalter:

VAUZ - Vereinigung der Anistenen an der Univ. ZH

Inhaber der Bewilligung, Name:

Dr. Beat Knecht, Präsident

Adresse:

Telefon: 24 11

Zweck/Thema der Veranstaltung:

Mitgliederversammlung

Referenten (mit genauen Angaben):

/

Benützungszeit/Raum:

Datum: 6.3.80

Zeit von bis

13⁰⁰-15⁰⁰

ca. Besucher

80

Art des Raumes

Hörsaal E21

Eintrittsgebühr/Kursgeld

ja

nein

Zusätzliche Leistungen:

Anzahl

Bedienungspersonal

Bemerkungen

Hellraumschreiber

ja

nein

ja

nein

Kleinbildprojektor

ja

nein

ja

nein

Film Super 8 mm

ja

nein

ja

nein

Film 16 mm

ja

nein

ja

nein

Tonbandgerät

ja

nein

ja

nein

Plattenspieler

ja

nein

ja

nein

Beanspruchung von Hauspersonal

Anzahl

von

bis

Dauer in Stunden

Name

Bemerkungen:

*Gesuchsteller: Name

Dr. Beat Knecht

Chefhauswart:

Adresse

Schenkerstrasse 50
8006 Zürich

Unterschrift:

B. Knecht

Bewilligung erteilt nicht erteilt

Universität Zürich
Der Adjunkt des
Universitätssekretärs

W. von Wyl, lic. iur.

Stempel/Unterschrift

Zürich, den

18.2.80

VORSTAND

Dr. Beat Knecht, Präsident

Dr. Matthias Senn, Quästor

Dr. Stephanos Geroulanos

Dr. Bernhard Meier

Dr. Maya Suter

Dr. Heinz Gutscher

Dr. Antonie Schreier-Hornung

Dr. Hans Jungen

dipl. phys. H.R. Wampfler

Dr. Annelies Buhofer

lic. phil. André Wohlgemuth

Kinderspital

Institut für Schweizerische Reformations-
geschichte

Chirurgische Klinik, Universitätsspital

Medizinische Poliklinik, Universitätsspital

Institut für Veterinärpathologie

Psychologisches Institut, Abt. Sozialpsychologie

Deutsches Seminar, Literarische Abteilung

Zoologisches Museum

Physikinstitut

Deutsches Seminar, Linguistische Abteilung

Institut f. Betriebswirtschaftliche Forschung

VERTRETER IN UNIVERSITÄEREN KOMMISSIONEN

Senat und Senatsausschuss

Dr. Peter Günter, Philosophisches Seminar

Dr. Hans Jungen, Zoologisches Museum

Senat

Dr. Katharina Maier, Romanisches Seminar

Hochschulkommission

lic. phil. André Wohlgemuth, Institut für
Betriebswirtschaftliche Forschung

Hochschulreformkommission

Dr. Rainer Hornung, Institut für Sozial- und
Präventivmedizin

Dr. Kitty Cassée, Pädagogisches Institut

Planungskommission

Dr. Annelies Buhofer, Deutsches Seminar,
Linguistische Abteilung

lic. phil. lic. oec. Jean-Louis Arni, Philos. Seminar

lic. phil. André Wohlgemuth, Institut für
Betriebswirtschaftliche Forschung

Immatrikulationskommission

Dr. Vittorio F. Raschèr, Romanisches Seminar
(Forschungsstelle für Tessiner Geschichte und
Namenkunde)

Dr. Matthias Senn (Stellvertreter), Institut
für Schweizerische Reformationsgeschichte

Mensakommission

lic. phil. René Specht, Romanisches Seminar

VMSH

Dr. Antonie Schreier-Hornung, Deutsches Seminar,
Literarische Abteilung

Studentenberatungskommission und
Studentenberatungsstelle

Dr. Heinz Gutscher, Psychologisches Institut,
Abteilung Sozialpsychologie

Krankenkasse beider Hochschulen

Dr. Paul Portmann, Deutsches Seminar,
Linguistische Abteilung

Disziplinarausschuss

vakant

Kommission für interdisziplinäre
Veranstaltungen

Dr. Paul Hoyningen, Philosophisches Seminar

Akademischer Sportverband

lic. phil. Werner Meier, Publizistisches
Seminar

Hochschulstatistikkommission

lic. phil. Heinz Bonfadelli, Publizistisches
Seminar

VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

Schönberggasse 2
8001 Zürich, 13.2.80

An die Angehörigen
des Mittelbaus der Universität
(Assistenten, Oberassistenten,
Assistenzärzte, Oberärzte,
Wissenschaftliche Mitarbeiter)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Sie findet statt am

Donnerstag, 6. März 1980, 13.00 Uhr
im Hörsaal E21 der Universität

Traktanden:

1. Jahresbericht
2. Assistentenreglement
3. Assistentenversicherung
4. Wahlen von
 - zwei Mitgliedern in den Senatsausschuss
 - einem Mitglied in den Senat
 - Kommissionsvertretern
5. Wahl des Präsidenten
6. Rechnungsbericht der Revisoren
7. Verschiedenes und Umfrage

Mit freundlichem Gruss
für den Vorstand:
der Präsident

Knecht

Dr. Beat Knecht

VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

6. März 1980

Protokoll der ord. Mitgliederversammlung vom 6.3. 1980

Beginn: 13.09

1. KNECHT verliest den Jahresbericht
2. Längere Diskussion mit den Anregungen, sich auch um den Status der Oberassistenten zu kümmern, sich für mehr Oberassistentenstellen einzusetzen, die eigene Argumentation mit vorhandenen Dienstordnungen absichern.
Antrag SCHWARZ: "Die Assistentenversammlung beauftragt den Vorstand, im Falle einer unbefriedigenden Sitzung mit den Oberbehörden alle Assistenten umgehend zu informieren und zu einem Hearing einzuladen, sowie dieses Vorgehen den Oberbehörden im Gespräch anzukündigen." einstimmig angenommen.
3. KNECHT orientiert über geplante Stiftung der Ass-Aerzte und stellt Antrag auf Beitritt der VAUZ. Einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen.
4. Das Quorum, das zu einer Wahl der Vertreter in Senat und Senatsausschuss erforderlich wäre, ist nicht erreicht, weshalb hier Briefwahl erfolgen wird. Die übrigen Kommissionsvertreter werden gesamthaft einstimmig gewählt.
5. Beat KNECHT als Präsident und André WOHLGEMUTH als Vizepräsident und designierter Präsident werden per Akklamation gewählt.
6. Die Revisoren stellen Antrag auf Décharge der Kassenführung. Bei einer Gegenstimme angenommen. Diskussion über unbefriedigenden Eingang der Mitgliederbeiträge; sie werden einstimmig auf Fr. 10.- belassen.
7. Auf eine Anfrage wegen festzusetzender Altersgrenze von Professoren wird mit 8 gegen 2 Stimmen Nichteintreten beschlossen. Das Vorgehen der Assistenten in Fragen der Lehrauftragsplanung wird klargestellt.

Um 14.56 schliesst KNECHT die Versammlung.

Alexander Schwarz
(Alexander Schwarz)

VAUZ

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich

Schönberggasse 2
8001 Zürich

Dr. Beat Knecht
Präsident

Jahresbericht 79/80

Die Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich (VAUZ) hat im akademischen Jahr 79/80 die Interessen ihrer Mitglieder in sämtlichen universitären Gremien und Kommissionen, in denen sie zugelassen ist, vertreten. Nachdem das "Strukturmodell Mittelbau" von den Oberbehörden nicht weiter behandelt wird, haben die Vertreter im Senatsausschuss der bedauernden Antwort des Rektors an die Erziehungsdirektion ein Schreiben beigelegt, in dem die Forderungen des Strukturmodells noch einmal begründet werden.

In der Vernehmlassung über die Aenderung der Universitätsstruktur haben wir uns für die Neuordnung des Senats und der Fakultäten als Repräsentativorgane ausgesprochen und für die Aufhebung oder mindestens Reduzierung des "Negativkatalogs", d.h. der Liste jener Geschäfte, die in den Fakultäten unter Ausschluss der Assistenten behandelt werden, eingesetzt.

Der Vorstand der Vereinigung umfasst 10 Mitglieder. Leider haben wir nicht in allen Fakultäten genügend Fakultätsvertreter für unsere Anliegen gewinnen können. Die laufenden Geschäfte wurden in sechs Vorstandssitzungen behandelt. Haupttraktanden waren das neue Assistentenreglement, welches uns vor der endgültigen Genehmigung durch die Regierung nochmals zur Stellungnahme vorgelegt wurde, und eine Neuregelung der Assistentenversicherung. Sie sieht vor, das Erlebensfall-Kapital auf einem Sparkonto zu äufnen und das Todesfall- sowie das Erwerbsunfähigkeitsrisiko versicherungsgemäss zu decken (Vorschlag des Zürcher Assistenzärzterverbandes). Wir haben diesen Vorschlägen grundsätzlich zugestimmt.

Die Dienstleistungen für VAUZ-Mitglieder konnten wesentlich durch die Tätigkeit der Geschäftsstelle (Schönberggasse 2 8001 Zürich) verbessert werden. Zur Intensivierung des Informationsflusses wird künftig regelmässig, mindestens jedes Semesterende, das VAUZ -

Bulletin herausgegeben. Die erste Ausgabe vom November 79 hat unter den Mitgliedern erfreulich guten Anklang gefunden.

Dr. B. Meier



8006 ZÜRICH, 18. Dezember 1979 WW/rb
Rämistrasse 71

Jahresbericht der Universität Zürich 1979/1980
(1. März 1979 bis 29. Februar 1980)

Damit wir den diesjährigen Jahresbericht fristgerecht ausliefern können, bitte ich Sie, mir Ihren Beitrag bis

// spätestens am 9. Februar 1980 //

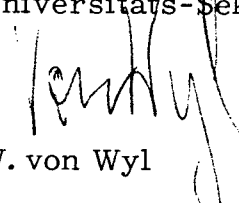
zukommen zu lassen.

(Umfang ca. 25 Zeilen zu 65 Buchstaben).

Mit bestem Dank und

freundlichen Grüßen

Der Adjunkt des
Universitäts-Sekretärs:


W. von Wyl

Dieses Schreiben geht an:

(Kommissionspräsidenten und Museumsdirektoren)

Herrn Prof. Dr. J. Biegert, Anthropologisches Institut
Herrn Prof. Dr. H. Burla, Zoologisches Museum
Herrn Prof. Dr. H. Rieber, Paläontologisches Museum
Herrn Prof. Dr. K. H. Henking, Völkerkundemuseum
Herrn Prof. Dr. H. M. Koelbing, Medizinhistorische Sammlung
Herrn Prof. Dr. H. P. Isler, Archäologische Sammlung
Herrn Prof. Dr. C. D. K. Cook, Botanischer Garten

Rektor Prof. Dr. P. G. Waser, Planungskommission
Herrn Prof. Dr. Th. Strohm, Hochschulreform-Kommission
Herrn Prof. Dr. P. Weilenmann, Immatrikulationskommission
Herrn Prof. Dr. H. C. Peyer, Mensa-Kommission
Herrn Prof. Dr. C. Hegnauer, Disziplinarausschuss
Herrn Prof. Dr. H. M. Koelbing, Kommission für Universitätsgeschichte
Herrn Prof. Dr. H. Siegenthaler, Kommission für interdisziplinäre Veranst.
Herrn Prof. Dr. K. Bauknecht, Hochschulstatistik-Kommission
Herrn Dr. F. Züsli - Museumsdirektoren-Konferenz

- Kommission "ad hoc" Vernehmlassung Universitäts-
Struktur

- Hörsaalbetriebs-Kommission

Herrn Prof. Dr. H. Siegenthaler, Kommission "Schriftenreihe der Universität
Zürich"

Herrn Dr. M. Karrer, Bibliothekskommission der Universität Zürich-Irchel
Frau A. Clerc, Sekretariat Forschungskommission der Universität Zürich
Herrn Dr. B. Knecht, Präsident der Vereinigung Assistenten

Medizinische Universitäts-Poliklinik
Departement für Innere Medizin
Kantonsspital Zürich

8091 Zürich, 19.2.80
Rämistrasse 100
Telefon 01 32 98 11

Mitgliederversammlung, 6.3.80

Lieber Beat,
leider bin ich vom 25.2-16.3.80 im Militärdienst.
Bitte entschuldige mein Fernbleiben.

liebe Grüsse

Bernhard Meier
Bmeier

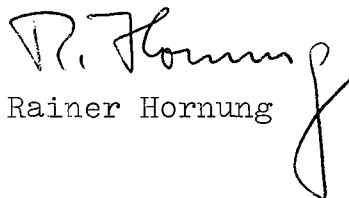
INSTITUT FÜR
SOZIAL- UND PRÄVENTIVMEDIZIN
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
Gloriastrasse 32 ☎ 01/326241 int. 2647

8006 Zürich, den 25.2.80

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an der Mitgliederversammlung vom 6. März werde ich leidernicht teilnehmen können, da ich in der ersten Märzwoche in den Ferien sein werde. Ich entschuldige mich für mein Fernbleiben und wünsche euch einen guten Versammlungsablauf.

Mit besten Grüßen


Rainer Hornung